

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 18 (1945)

Heft: 9

Buchbesprechung: Lesenswerte Bücher und Schriften

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Association Romande des Fourriers Suisses.

Die August-Nummer des „**Fourrier Suisse**“ enthält die Einladung zu der auf den 20./21. Oktober 1945 in Bex stattfindenden 27. Hauptversammlung der Vereinigung. Sie wurde verschoben, um die ab 30. September gültige höhere Dotation an Pistolenmunition für die mit der Versammlung verbundenen Schiessübung ausnützen zu können.

Verband der Stabssekretäre.

Dieser, 361 Mitglieder umfassende Verband hielt am 10. Juni in Zug seine Delegiertenversammlung ab. Der Vorort ging an die Sektion Ostschweiz über, mit Lt. Kurath als neuen Zentralpräsidenten. Ein Antrag der Sektion Ostschweiz, für künftige Generalversammlungen ein Umlageverfahren einzurichten, so dass die Reisekosten für alle Teilnehmer gleich hoch zu stehen kommen — ein ähnlicher Antrag wurde 1944 in Lugano im Fourrierverband abgelehnt — drang entgegen dem Antrag des Zentralvorstandes mit grossem Mehr durch. (Aus „**Der Stabssekretär**“ vom August 1945.)

Lesenswerte Bücher und Schriften

Regenbogen über dem Dnjepr. Von Wanda Wassilewska. Steinberg Verlag, Zürich. 280 Seiten. Preis: in Leinwand Fr. 8.80.

Auch das Buch erfüllt seinen Zweck wie der nach ihm geschaffene Film „Raduga“, der gegenwärtig in der Schweiz läuft: In uns einen grenzenlosen Hass gegen den „deutschen Okkupanten“ wach zu rufen. Mit meisterhafter Art werden uns drastisch die Scheusslichkeiten geschildert, welche die deutsche Besatzung diesem kleinen ukrainischen Dorf antut. Auf der einen Seite jede Bosheit und Schlechtigkeit, die ein verbrecherisches Regime mit Hilfe teils allzu stumpfer, teils allzu williger Helfer vollbringen kann, auf der andern Seite der zähe, nicht zu brechende Widerstand von Frauen, Greisen, Kindern. Aber wird in diesem vom Stalinpreis ausgezeichneten Buch nicht allzu schwarz-weiss gemalt, zu schwarz auf der einen und zu weiss auf der andern Seite? Der Hass und die Auflehnung gegen den Feind, so kurz nach der Besetzung ist begreiflich. Aber bringen solche Bücher, solche Filme die Menschheit dem ersehnten Völkerfrieden näher? Wir möchten es sehr bezweifeln.

Beförderung

Wie wir soeben vernehmen, ist der neu gewählte Oberkriegskommissär am 1. Juli 1945 zum Oberst befördert worden. Oberst G. Rutishauser war seit dem 1. Januar 1942 Oberstleutnant. Wir gratulieren herzlich zu dieser ehrenvollen Beförderung!